

Klaj, Johann: 6. Das sonder- und wunderbare Geheimnuß der Menschwerdung

1 Das Sein
2 Nütz nichts/ wen der nicht der gibt Sein/ sein fein/
3 ein Leben das da böse/ ist es eines?
4 keines.
5 sonst auch
6 wird gute Gifft viel besser durch Gebrauch/
7 Wer wol lebt/ lebt. Was Adam hat verderbet/
8 Sterbet.
9 das Grab
10 das hat Er jhm und uns gebrochen ab/
11 der bittere Mund/ die Zähne/ die gestümpffet/
12 rümpffet.
13 Er lag
14 Stam vnd Geschlecht baß ohne Liecht/ und Tag/
15 So daß er solt im hellen schwefel sitzen
16 Schwitzen.
17 Doch Gott
18 erbarmet sich dem Todt zu hohn und spott;
19 Er selbst für uns/ mit Menschenfleisch/ bekleidet/
20 leidet.
21 Der Sohn
22 der Mutterloß nach seiner Gottheit Thron
23 auch Vatterloß/ hat müssen in der Wiegen
24 liegen.
25 Der Schall
26 deß Engels fällt/ der Even Trauerfall
27 In diesen Kind wir Alten in dem leben
28 schweben.

29 Der Schöpffer selbst wird das/ was er hat geschaffen/
30 Der Wettermacher Gott schläfft ohne Blitz und Waffen.
31 Er ist mein Bruder? ja/ der alls in allem ist.
32 Es hat sich alls verkehrt in kurtz verwichner frist.

33 Komm/ Klügelpöbel komm/ erwege Wundersachen/
34 die deinen albern Witz zum Aberwitze machen.
35 Was ohne zeit/ wird zeit; was unümschränckt/ ümschränckt;
36 der dürstet/ der die Welt mit Wolckengüssen tränckt;
37 Deß Leibes Vfer hemt deß Meeres Nasenlöcher;
38 Kein Creiß ümschleust den Punct/ noch diesen Pfeil ein Köcher.
39 Der alle Thier ernährt/ den hungert nach Gemüß/
40 der Himmel ist so klein als klarer Gieß und Kieß.
41 Der alls trägt auff der Hand/ wird auff der Hand getragen;
42 der mit dem Donner kan die Welt in hauffen schlagen.
43 der weinet in der Welt. Der wie ein Löwe brüllt
44 erzittert für dem Stier in Windeln eingehüllt.
45 Das Feuer leidet frost; es ist vom Reiff erkrummet/
46 die Hand die Sommer bringt; der Zungenschmid verstummet.
47 Der ligt im Schosse bloß/ der alle Kleidung macht:
48 die Freude grämet sich; der bleiche Kummer lacht.

(Textopus: 6. Das sonder- und wunderbare Geheimnuß der Menschwerdung Jesu Christi. Abgerufen am 23.01.2026 v